

Durch den Tag begleiten Sie Prof. Dipl.-Ing. Uwe Schulz (HdM) und Jan Henrik Schäfer (IPA).

09:00      Ankunft

09:30      Einführung Games, UX und die Szenarien der Life Sciences

10:30      Challenge Pitch: „Kinderleichte Herausforderungen?!“

Ideen sind entstanden. Herausforderungen wurden deutlich, Ziele konkretisiert. Ganz kurz und bündig präsentieren die anwesenden Firmen der Life Sciences ihre Unternehmen, die Herausforderung sowie die Zielsetzung.

11:15      Know-how Pitch: „Challenge accepted – Spiel mit uns!“

Nun können die Games- und UX-Unternehmen ihr Können zeigen: Use Cases, Know-how und Referenzen. Zeigt Euch von eurer besten Seite. Welche Fähigkeiten und Kompetenzen zählen aus Eurer Sicht und nach Euren Erfahrungen.

12:15      GameSimulation: „Business and Creativity“

Aus den vielen Erfahrungen der letzten Workshops und der Gespräche kann eine herausfordernde GameSimulation gestartet werden. Zunächst in kleinen, dann in größeren Gruppen werden beschriebene Herausforderungen umgesetzt.

Vision trifft auf Wirklichkeit: Wie findet sich eine geeignete Mannschaftsaufstellung, Taktik und Umsetzung. Der in den ersten beiden Workshops angestoßene kreative Diskurs zu Serious Games und Gamification wird in umsetzbare Pakete und Piloten übersetzt.

Wichtiger Bestandteil: Die Konzepte müssen bereits während der Arbeit immer wieder den virtuellen Entscheidern im Unternehmen präsentiert werden.

Die interdisziplinären Teams werden mit Budgetrestriktionen, Timelines und Unwägbarkeiten konfrontiert und müssen in 90 Minuten plus Verlängerung ihr Spiel zum Erfolg führen.

15:30      Kaffeepause

15:45      Finale Pitches: „Virtual Executive Boards“

Wir wollen Ergebnisse sehen. Nur stichhaltige Konzepte können auch vor den Entscheidern bestehen. Hierbei wird Unterstützung für ein effektives Changemanagement gegeben: klare Argumentationshilfen für alle relevanten Stakeholder.

16:15      Die Zukunft des BioGamesLab: „next steps“

Wie soll das BioGamesLab weiter gehen? Welche Wege, Kommunikationskanäle und Kooperationen sind denkbar? Wie kann eine Verstetigung des BioGamesLab als Mittelstandsförderung aussehen?

17:00      Ende

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch eingeladen.

